



Professional Learning Europe

Europäischer Fachkongress für E-Learning, Wissensmanagement und Personalentwicklung

INNOVATIONS IN LEARNING

12.-14. Oktober 2010 | Köln

VORTRAGSPROGRAMM



Martin Attallah
Global Leadership Institute



Prof. Dr. Petra Badke-Schaub
TU Delft



Prof. Dr. Uwe Beck
PH Karlsruhe



Jürgen Bedel
Honda Akademie



Reimer Bierhals
Universität Bamberg



Dr. Beat Birkenmeier
ERGO



Dr. Kai Berendes
Malik Management



Katja Bett
ka.bett | didactic design



Beate Bruns
time4you GmbH



Dr. Ilona Diesler
Swiss Centre for Innovations in Learning, Universität St. Gallen



Verena Dziobaka-Spitzhorn
V.D.S Consulting



Klaus Ebert
HUK Coburg



Dr. Tanja Fandel-Meyer
Swiss Centre for Innovations in Learning, Universität St. Gallen



Daniela Galetto
KPMG



Inga Geisler
Bundesverband für Online-Bildung e.V.



Jörg Geulen
TTS GmbH



Dr. Charlotte Haimerl
Kienbaum Management Consultants GmbH



Martina Herlyn
AutoUni, Volkswagen AG



Ursula Hesselmann
Unternehmensberatung Hesselmann



Oberst i. G. Hans-Christian Hettfleisch
Führungsakademie der Bundeswehr



Sebastian Hitzler
DHBW Stuttgart, Zentrum für Management-simulation



Dr. Nils Högsdal
TATA Interactive Systems GmbH



Dr. Philipp Hölzle
Kienbaum Management Consultants



Armin Hopp
digital publishing



Dr. Lorenz Hucke
Gothaer Finanzholding AG



Dr. Manuel Jans
Berufsverband für Online-Bildung e.V.



Thomas Jenewein
SAP AG



Charles Jennings
Dunroon Associates Ltd



Georg Klapp
game solution gmbh



Karl Knispel
METRO AG



Max Knogler
TU München



Dr. Werner Kohn
Viavis GmbH



Klaus Kräft
SAP AG



Dr. Martin Lindner
MicroWeb Forschung und Beratung



Dr. Hildegard Meister
Berufsverband für Online-Bildung e.V.



Georg Metzdorf
KPMG



Martin Moehrlé
EFMD



Christina Neuhoff
time4you GmbH



Christiane Nicolai
AUDI AG



Prof. Dr. Thomas Otto
Städtische Kliniken Neuss



Anja Röck
arise Coaching & Tutoring



Dr. Frank Schirmmacher
FAZ "Frankfurter Allgemeine Zeitung"



Georg Schranner
Viavis GmbH



Prof. Dr. Sabine Seufert
Swiss Centre for Innovations in Learning, Universität St.Gallen



Anna Siemann
LMU München



Prof. Dr. Winfried Sommer



Dr. Joachim Stempfle
atrain GmbH



Richard Straub
ELUG/EFMD



Dr. Georg Tafner
Universität Graz



Frieder Tempel
Know How! AG



Eric Treske
intrestik



Prof. Dr. Friedrich Trautwein
DHBW Stuttgart, Zentrum für ManagementSimulation



Dr. Armin Trost
HFU – Hochschule Furtwangen University



Thomas Walter
BTI Business Training International GmbH



Ilona Weixelbaum
Universität Bamberg



Roya Isabell Wenning
Metro Cash & Carry Deutschland GmbH



Sven Ziehr
Viavis GmbH



Birgit Zürn
DHBW Stuttgart, Zentrum für ManagementSimulation

JETZT ANMELDEN!
www.professional-learning.de



PLE Europäischer Fachkongress für E-Learning, Wissensmanagement und Personalentwicklung

Programmübersicht

Stand: 01.09.2010

DIENSTAG, 12.10.2010	9.30 Uhr	BEST PRACTICE I	GLOBAL LEARNING I 	WORKSHOP I
		Planspielforum „Hard Facts & Soft Skills – Kompetenzerwerb mit Planspielen“ Moderation: Prof. Dr. Friedrich Trautwein, Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, DHBW Stuttgart, Zentrum für Management-simulation (ZMS)	Strategic Focus on Innovations in Learning Moderation: Prof. Dr. Sabine Seufert, scil, University of St.Gallen	E-Learning für Einsteiger – Getting Started Moderation: Christina Neuhoff, time4you GmbH
	14.30 Uhr	KEYNOTE AUF DER MESSE Zukunft Personal, Forum 8 in der Halle 3.2		
		Die Zukunft des Lernens – zwischen digitaler Überforderung und souveränem Wissensgebrauch Keynote-Speaker: Dr. Frank Schirmacher Mitherausgeber der FAZ „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, Journalist, Literaturexperte, Essayist, Schriftsteller und Autor des Buches „Payback“		
	15.15 Uhr	BEST PRACTICE II	GLOBAL LEARNING II 	WORKSHOP II
		Wikis, Web & Weiterbildung Web-Software in der Personalentwicklung 2.0? Moderation: Dr. Martin Lindner, MicroWeb Forschung und Beratung	Innovative Learning Design Moderation: Dr. Ilona Diesner, scil, University of St.Gallen	Planspielforum Moderation: Prof. Dr. Friedrich Trautwein, Sebastian Hitzler, Birgit Zürn, DHBW Stuttgart, Zentrum für Management-simulation (ZMS)
MITTWOCH, 13.10.2010	9.30 Uhr	BEST PRACTICE III	GLOBAL LEARNING III 	WORKSHOP III
		Innovation und Qualität – Blended Learning in der Praxis Moderation: Dr. Werner Kohn, VIWIS GmbH	Change focus on Innovations in Learning Moderation: Dr. Tanja Fandel-Meyer, scil, University St. Gallen	E-Learning für Einsteiger – E-Learning Projekte erfolgreich implementieren und managen Moderation: Christina Neuhoff, time4you, Karl L Knispel, Metro Cash & Carry International GmbH (METRO Group)
	14.00 Uhr	BEST PRACTICE IV	GLOBAL LEARNING IV 	WORKSHOP IV
		Optimierung von Bildungsprozessen durch den Einsatz von E-Learning am Beispiel Compliance Moderation: Roya Wenning, Metro Cash & Carry Germany GmbH	Future Perspectives and International Trends in L&D – From Learning Management Systems to Personal Learning Networks Moderation: Dr. Richard Straub, ELIG/EFMD	Integrierte Personalentwicklung und Training für Profis – Open Space Moderation: Prof. Dr. Dietmar Treichel, IKF, Schweiz
DONNERSTAG, 14.10.2010	9.30 Uhr	BEST PRACTICE V	GLOBAL LEARNING V 	WORKSHOP V
		Systematische Qualifizierung mit modernen Trainingsmethoden in der Personalentwicklung Moderation: Christiane Nicolai, AUDI AG	Global Talent Development and Performance Management – from Strategy to Delivery I Moderation: Armin Hopp, digital publishing, Thomas Jenewein, SAP AG	E-Learning für Einsteiger – E-Lerner professionell begleiten Moderation: Dr. Manuel Jans, Inga Geisler, Berufsverband für Online-Bildung e. V.
	14.00 Uhr	BEST PRACTICE VI	GLOBAL LEARNING VI 	WORKSHOP VI
		Lernen und Entscheiden in High Performance Teams – Anforderungen an Führungskräfte Moderation: Verena Dziobaka-Spitzhorn, V.DS Consulting	Global Talent Development and Performance Management – from Strategy to Delivery II Moderation: Armin Hopp, digital publishing, Thomas Jenewein, SAP AG	Mobile Learning Szenarien und wirtschaftliche Lösungen in Unternehmen Moderation: Prof. Dr. Michael H. Breitner, Institut für Wirtschaftsinformatik, Leibniz Universität Hannover

Warum sollten Sie teilnehmen?

Die Professional Learning Europe unterstützt Organisationen bei ihrer Qualifizierungsarbeit mit praxisnahen Lösungen und vielen Best-Practice-Beispielen. Sie zeigt, wie Betriebe Lerninhalte so aufbauen und vermitteln können, dass Arbeits- und Lernprozesse optimal ineinander greifen.

Innovations in Learning

Die wissenschaftliche Leitung der PLE

Prof. Dr. Uwe Beck, Prof. Dr. Sabine Seufert, Prof. Dr. Winfried Sommer,



Fotos von links: Beck, Seufert, Sommer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucher, Aussteller und Förderer der PLE,

erstmalig wird in die Zukunft Personal – die erfolgreichste Personalmesse in Europa – der Kongress Professional Learning Europe (PLE) integriert. Er ist eine naheliegende Reaktion auf das Bedürfnis vieler Besucher, sich differenziert und praxisnah über Lösungen und Konzepte zur Kompetenzentwicklung in Unternehmen unter Einbeziehung moderner Bildungs- und Kommunikationstechnologien zu informieren.

In den vergangenen Jahren entwickelte sich der technologiegestützte Anteil in der Qualifizierungsarbeit kontinuierlich und formte sich unter dem Begriff Blended Learning zu einer Methode, die je nach Bedarf E-Learning, traditionelle Lernformen und moderne Formen des Web 2.0 in die betriebliche Bildungsarbeit integrierte. War früher E-Learning eine Angelegenheit für Spezialisten, so werden heute IT-gestützte Lern- und Arbeitsmethoden als Selbstverständlichkeit angesehen und je nach Zielsetzung und Optimierung der Bildungsprozesse und Personalarbeit im Unternehmen eingesetzt.

Die PLE verwendet Deutsch und Englisch als Kongresssprachen und adressiert durch die Auswahl der Referenten und Themen sowohl ein Publikum aus dem deutschsprachigen Raum wie aus dem europäischen Raum.

Der internationale Fachkongress bietet Vortragsreihen zu Themen wie „Kompetenzerwerb durch Planspiele“, „Integration von Mobile Learning, Wikis und Web 2.0 in der Personalentwicklung“, „Blended Learning - Innovation und Qualität“, „Optimierung von Bildungsprozessen durch den Einsatz von E-Learning“, „Lernen und entscheiden in High

Performance Teams“, „Systematische Qualifizierung mit modernen Trainingsmethoden“. Die Referate basieren überwiegend auf Best Practice Beispielen aus Unternehmen.

Workshops für „Einsteiger“ und für „Profis“ beachten unterschiedliche Kenntnisstände in den Unternehmen zum Einsatz von E-Learning.

Global agierende Unternehmen mit ihren Herausforderungen in der Personalentwicklung und Qualifizierung des Personals an weltweit verteilten Arbeitsplätzen suchen nach tragfähigen Konzepten und Lösungen. Aus diesem Bedürfnis heraus bietet die PLE unter dem Titel „Global Learning“ einen international orientierten Strang an, der von europaweit tätigen ExpertenInnen von ELIG (European E-Learning Industry Group), dem scil der Universität St. Gallen, der SAP und Digital Publishing moderiert und von international tätigen Referenten mit hochwertigen Inhalten ausgestattet wird. Das Wissen aus diesen Referaten wird das eigene Unternehmen voran bringen. Die Themenschwerpunkte „Global Talentmanagement – from Strategy to Delivery“, „Strategic Focus on Innovations Learning“, „Innovative Learning Design“, „Future Perspectives and international Trends in Learning and Development“ sprechen für sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Prof. Dr. Uwe Beck
für die wissenschaftliche Leitung

THEMA

Planspielforum „Hard Facts & Soft Skills – Kompetenzerwerb mit Planspielen“

Ziel dieses von der SAGSAGA in Zusammenarbeit mit dem ZMS organisierten Planspielforums ist es, die Variantenvielfalt der Planspielmethode zu präsentieren und für Planspieler eine Plattform zum Austausch über Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten zu bieten. Zielgruppe des Forums sind Personaler, Personalverantwortliche, Personalentwickler, Planspielentwickler, -anwender, Wissenschaftler und Interessierte. In insgesamt sieben Vorträgen und drei Workshops werden Fragestellungen zu unterschiedlichsten Facetten des Planspieleinsatzes im Kontext des Human Resource Managements aufgegriffen.

Moderation: Prof. Dr. Friedrich Trautwein, Sebastian Hitzler, Birgit Zürn,
DHBW Stuttgart, Zentrum für Managementsimulation (ZMS)

09:30 - 09:45

Einführung

09:45 - 10:15



**Oberst i.G.
Hans-Christian
Hettfleisch,**
Führungsakademie der
Bundeswehr

**„Situatives Führungshandeln“ -
Führungsverhalten in komplexen und
dynamischen Situationen**

Zur Steigerung der individuellen Führungskompetenz bei der Bewältigung von anspruchsvollen Führungssituationen werden in einer nicht computergestützten Simulation komplexe Führungssituationen generiert, denen sich die Spielteilnehmer als Mitarbeiter oder Leiter einer Spielgruppe (Stab) zu stellen haben.

10:15 - 10:45



Eric Treske, intrestik

**Über die Unmöglichkeit Wissen
im Planspiel zu vermitteln - Ein
Lösungsversuch**

Was passiert in einem Planspiel? Wie kann man als Auftraggeber sicher sein, dass die Mitarbeiter etwas lernen? Anbieter betonen die Reflexionsphase als das entscheidende Moment des Wissenserwerbs. Dabei ist die Reflexion nur lose mit dem Spiel gekoppelt. Zudem liegen keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse vor, was im Momentum Spiel passiert. Bedeutet dies, dass es nicht möglich ist, gezielt Wissen mit Planspiel zu vermitteln? Der Vortrag liefert Hinweise und erste Qualitätskriterien.

11:15 - 11:45



Dr. Kai Berendes,
Malik Management

Komplexität Meistern

«Keep it simple» greift heute oft zu kurz. Die Dynamik des Unternehmensumfeldes und die starke Vernetzung von Unternehmensfunktionen stellen hohe Anforderungen an die Lenkungs-kompetenz von Managern. Um sich in der komplexer werdenden Welt behaupten zu können, sind Denkansätze und Tools notwendig, die Komplexität adäquat berücksichtigen und nicht nur reduzieren. In einer simulierten Welt – einer Spielarena für Management – können komplexe Systeme erlebt und Handlungsstrategien entwickelt werden.

11:45 - 12:15



Dr. Nils Högsdal,
TATA Interactive Systems GmbH

**Der nächste Schritt zu mehr Interaktion:
Management Simulations und
das Web 2.0**

Wie lässt sich ein Planspiel erfolgreich im Internet durchführen? Welchen Beitrag können Web 2.0-Technologien und -Konzepte zur besseren Durchführung von Planspielseminaren und Wettbewerben leisten? Wie kann die Popularität des Social Gamings (Farmville, World Café etc.) auf die Planspielmethode übertragen werden? Was unterscheidet ein Planspiel von Serious Gaming? Dieser Vortrag zeigt Best Practices und erarbeitet Potentiale, Erfolgsfaktoren und konkrete Ansatzpunkte.



Personaler, Personalverantwortliche, Personalentwickler, Planspielentwickler, -anwender, Wissenschaftler und Interessierte



Ziel des Planspielforums ist es, Facetten des Planspieleinsatzes im Kontext des Human Resource Management aufzuzeigen und zu diskutieren.

ISSUE

**Strategic Focus on Innovations in Learning**

Observations of the L&D practice show that looking at learning as a strategic process in organizations is still a challenge. It still remains open as to how to create a true strategic alignment of learning and training activities and how L&D can act as professional learning business partners within the organization. In this session, we will look at different strategic challenges and how to successfully master the role change of L&D.

Moderation: Prof. Dr. Sabine Seufert,
scil, University of St. Gallen

09:30 - 10:10



Dr. Richard Straub, Director of Corporate Services and EU-Affairs at the European Foundation for Management Development (EFMD), Secretary General of the European Learning Industry Group (ELIG)

**Learning as a strategic tool for the
enterprise 2.0**

10:10 - 10:20

**Break**

10:20 - 11:00



Dr. Marc De Savigny,
EADS

**Innovating at EADS in creating a
corporate Shared Service in learning**

Historically, EADS divisions, business units, and sites had very different legacy training processes, tools, and catalogs. The learning teams were often very small. Exchanges and synergies between them were limited. To increase integration of the EADS group and the transparency within the HR organization, as well as the coherence between the group's strategy with learning activities, and to create significant savings, EADS created a Learning Shared Service in mid 2007. It has developed to a European organization, delivering learning worldwide from 25 sites, to well above 100 000 people.

11:00 - 11:20

**Break**

Practitioner working in the broad field of business and management, Trainers, HR & Learning Professionals, and all those with an interest in strategic learning



Room Allegro

11:20 - 12:00

**Andrew Rutsch,**
Capgemini University**Learning Business Partner – Making Your L&D Transformation a Success**

Corporate L&D organizations are increasingly urged to demonstrate and improve the business case for total learning investment by the firm in an environment where resources are limited. This becomes an even bigger challenge in multinational firms where business lines interfere with geographies and in which a corporate L&D organization frequently acts alongside local L&D providers. Silo thinking and duplications are often the result and internal clients have no single partner for learning. Which business model is needed to successfully respond to this challenge? How to align the different departments and initiatives to channel investments into key capabilities needed to drive top and bottom line impact? How to form a functionally integrated team of learning professionals collaboratively acting as single, strategic partner to the business?

WORKSHOP I

Raum Kristallsaal III

THEMA

E-Learning für Einsteiger – Getting Started

Im Workshop „Getting started“ befassen wir uns damit,

- welche Voraussetzungen eine Organisation erfüllen sollte, damit die Einführung von E-Learning auf fruchtbaren Boden fallen kann,
 - wie die Einführung von E-Learning konkret aussehen kann, welche konzeptionellen, technischen und strategischen Entscheidungen im Zuge einer Einführung zu treffen sind,
 - welche wertvollen Zusatzkompetenzen Trainer auf dem Weg zum Teletrainer erwerben?
- Der Workshop schließt mit einer Diskussionsrunde mit Referenten und Teilnehmern, bei der noch offenen Fragen rund um die Einführung von E-Learning Platz finden.

Moderation: Christina Neuhoff, time4you GmbH

09:30 - 09:45

Begrüßung/Vorstellungsrunde/Agenda

09:45 - 10:15

**Christina Neuhoff,**
time4you GmbH**Sind Sie bereit für E-Learning? Getting started – woran Sie jetzt denken könnten ...**

„Getting started“ ist der Fokus dieses Workshops - aber wann ist der richtige Moment für die Einführung von E-Learning gekommen? Anhand von Leitfragen ermöglicht der Beitrag den Teilnehmern, einzuschätzen, inwieweit das eigene Unternehmen bereit ist für die Einführung von E-Learning und welche Voraussetzungen dafür im Einführungsprojekt ggf. noch geschaffen werden müssen.

10:15 - 10:45

**Dr. Günter Podlacha,**
InWEnt gGmbH**E-Learning – Warum, was und wie?**

Das Thema „Einführung von E-Learning“ ist topaktuell. Eine Einführung für Entscheidungsträger und Interessierte. Der Beitrag wird als Blick in die Praxis anschaulich illustriert anhand zahlreicher Beispiele aus der internationalen Zusammenarbeit.

10:45 - 11:00

Pause

11:00 - 11:30

**Ursula Hesselmann,**
Unternehmensberatung
Hesselmann**Die erfolgreiche Einführung von E-Learning und was Gürteltiere, Kamele und Zugvögel damit zu tun haben**

Strategie, Budget und Technik sind Schlagwörter für die Einführung von E-Learning. Wir reden u.a. über Kamele, Läufer und Zugvögel und welche sinngemäßen Verknüpfungen existieren. So wird der Workshop zu einem „tierischen“ Erlebnis. Die ersten Schritte für eine erfolgreiche Gesamtumsetzung sind relevant um einen positiven Kreislauf entstehen zu lassen. Seien Sie gespannt auf Neues – für einen erfolgreichen Start von E-Learning in der Praxis.

11:30 - 12:00

**Dr. Manuel Jans,**
e-ducation / Berufsverband für
Online-Bildung, e.V.**Vom Trainer zum Teletutor – Vom Entdecken einer wertvollen Zusatzkompetenz**

Die Betreuung von Online- und Blended Learning-Szenarien bringt neue Aufgaben und Rollen für Bildungsanbieter und Dozenten mit sich, welche vielfältige Kompetenzen und zusätzliches methodisches, didaktisches und medien-spezifisches Wissen erfordern. Der Vortrag zeigt, welche Kompetenzen das im Einzelnen sind und wie der Weg vom Trainer zum Teletutor aussehen kann.

12:00 - 12:30

Christina Neuhoff, time4you GmbH

Diskussion

Austausch zwischen Teilnehmern und Referenten



The objective of this session is to discuss the importance of the strategic function of learning and the potentials for L&D.



E-Learning Verantwortliche und Projekt-Mitarbeiter, die vor der Aufgabe stehen, E-Learning in die Bildungsprozesse ihres Unternehmens zu integrieren



Sie entdecken die Vielfalt integrierter Lernszenarien und nehmen Eindrücke und Ideen mit, die die Einführung von E-Learning in Ihrem Unternehmen bereichern können.

THEMA

**Wikis, Web & Weiterbildung
Web-Software in der Personalentwicklung 2.0?**

Die veränderten Umweltbedingungen im digitalen Lebens- und Geschäftsraum verlangen einen ständigen Anpassungsprozess von Unternehmen und Organisationen. Das Internet ist nur der sichtbarste Teil dieser neuen Strukturen. Sie betreffen die Märkte, die Innovationsprozesse, die sozialen Netzwerke und die Wissens-Pools. Das Wiki ist ein Stück Software, das sinnbildlich für eine neue Herangehensweise an Unternehmensprozesse steht: eine Spiegelung des World Wide Web im Kleinen, bottom-up, offen, prozesshaft, selbstorganisierend, mit minimalen Schwellen für die Teilnahme. Zugleich steht es für die „lernende Organisation“: überindividuelle Kollaboration und persönliche Kompetenzentwicklung fallen hier in eins.

Moderation:
Dr. Martin Lindner, MicroWeb Forschung und Beratung

15:15-17:30

Knowledge Café – keine Frontalvorträge

15:15-17:30

Jens Schröter,
Siemens AG

„Personalentwicklung 2.0“ – Spannungen zum konventionellen System

Gastgeber in einer parallelen „Knowledge Café“-Session: Der Einsatz von Wikis und „Social Media“ bei der Personalentwicklung und Weiterbildung – wie passt das zum konventionellen System von Training und Zertifizierung? Die Perspektive von Siemens.

15:15-17:30



Jan Westerbarkey,
WestaFlex GmbH

„Akademie 2.0“ – KMU-Weiterbildungskonzept gemäß dem „Wiki Way“

Jan Westerbarkey ist gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Peter geschäftsführender Gesellschafter der WestaFlex GmbH, einem international auftretenden mittelständischen Unternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern. Er forciert die Einführung von Wikis und Enterprise 2.0-Applikationen in seiner Firma und plant eine interne Akademie für Weiterbildung 2.0.

15:15-17:30

Roland Sommerhuber,
AMS Arbeitsmarktservice Österreich

„Personalentwicklung 2.0“ – Wikis & Web 2.0 statt herkömmlichem E-Learning? Strategische Überlegungen für die nächsten 5 Jahre

Gastgeber in einer parallelen „Knowledge Café“-Session: Zukünftiger Einsatz von Wikis und „Social Media“ in einem landesweiten Grundausbildungsprogramm – Erfahrungen und Überlegungen beim AMS.



Alle aus den Bereichen HR und Wissensmanagement, die sich dafür interessieren, welche neuen Formen von Lernen, Wissensaufbau und Kompetenzentwicklung in der Netzwerk-Gesellschaft sich aktuell herausbilden.



In Umbruchszeiten werden die lebendigen Verknüpfungen zwischen den Menschen immer wichtiger, im Gegensatz zu Prozessen und Rollen, die bis ins Letzte fest gelegt sind. Die Medien unterstützen diesen Wechsel der Perspektive. Was wäre also „Personalentwicklung 2.0“? In welche Richtung kann es gehen?

ISSUE

**Innovative Learning Design**

The nature of learning is changing rapidly: Web 2.0/social media applications find their way into corporate learning efforts, enabling flexible, individual and on-the-job learning. In this round table session, international speakers will talk about advantages and pitfalls of these new opportunities.

Moderation: Dr. Ilona Diesner,
scil, University of St. Gallen

15:15-15:45



Hartmut Scholl,
reflect AG

Facilitating media based learning arenas for change and innovation – Prerequisites (pay offs and pitfalls) for successful integration of social media instruments into corporate learning

Powerful learning architectures are key drivers for sustainable corporate development. At the same time focus, content and the very nature of learning are changing radically. The new social media (Web 2.0-) instruments and new concepts of learner integration appear to be promising enablers. Experiences show the double edged effects of employing a more open, discursive approach to learning, innovation and change. This speech will summarize some key pay offs and pitfalls observed in real business projects and will invite eager discussion.

15:45-16:15



Daniela Galetto,
KPMG



Georg Metzdorf,
KPMG

The Effective People Manager. A training program for new managers at KPMG

The Effective People Manager was developed for the new managers of KPMG Europe LLP. This leadership development program is based on a blended learning approach and provides a framework for sustainable learning within KPMG. The focused skills are: assuming the new role, managing expectations, managing delegation, managing low- and high performance and managing (virtual) teams. We would like to share our experiences with you focusing on the key design and delivery success factors.



Chief Learning Officers, HR leaders, Talent Managers, Chief Information Officers, and all those with an interest in innovative learning designs.



Room Allegro

16:15 - 16:30



Break

16:30 - 17:00

Martina Herlyn,
VW AutoUniThomas Nikiel,
VW AutoUni

Networking by qualification

Networking facilitates the spread of knowledge, can result in the avoidance of redundant developments, creates a certain synergy and strengthens the sense of togetherness. The AutoUni as a Volkswagen Group institution for further education fosters networking of Group brands and Group departments, especially within courses which are defined by the concept of blended learning and last for up to five months. This necessitates the application of appropriate methods and media.

17:00 - 17:30

Dr. Walter Koller,
PRO4S & Partner GmbHDavid Holenstein,
PRO4S & Partner GmbH

Inspiring for change – Integrated mobilizing through a company's managers

During change processes, companies want to have the necessary changes on their employees' minds and in the behavior of their managers as fast as possible, while at the same time, trying to avoid external consultants and trainers. In our opinion, the company's own managers are the right people to mobilize the employees and deal with resistance, although they do not have the competence to do so. Having these problems in mind, large companies want to use the advantages of modern IT possibilities. At our speech at the congress, we will give you an insight into our integrated mobilizing approach, which we have developed in over 20 years and applied in numerous client projects.



This Session aims to give the participant an insight into innovative learning designs that emerge of the web 2.0 (r)evolution.

WORKSHOP II

Raum Kristallsaal III

THEMA

Planspielforum, Teil II
Fortsetzung des Vormittagsprogramms

Moderation: Prof. Dr. Friedrich Trautwein, Sebastian Hitzler, Birgit Zürn,
DHBW Stuttgart, Zentrum für Managementsimulation (ZMS)

15:30 - 16:00

Einstieg und Vorstellung der sechs
Nachmittagsbeiträge

16:00 - 16:30

Drei parallele Vorträge:

VORTRAG I

Anna Siemann,
LMU MünchenMax Knogler,
TU München

Die Aerodynamik von Gruppen – Fusionsprozesse erleben und gestalten

Sie erfahren, wie man Teams zusammenführt, Machtkämpfe für sich entscheidet, Personalabbau unter Zeitdruck durchführt und dabei Mitarbeitermotivation und Unternehmenskultur entweder zerstört oder gemeinsam am Leben erhält. Erleben Sie die Aerodynamik von Fusionsprozessen!

VORTRAG II

Dr. Joachim Stempfle,
atrain GmbH

Computergestützte Planspielszenarien in der Potenzialanalyse und Führungskräfteentwicklung

Wie können computergestützte Planspiele im Rahmen von Verfahren zur Potenzialanalyse und Führungskräfteentwicklung erfolgreich zur Diagnostik und Weiterentwicklung von Problemlöse- und Führungskompetenzen eingesetzt werden

VORTRAG III

Dr. Georg Tafner,
Universität Graz

„Mit interkultureller Kompetenz Ziel- und Interessenskonflikte managen

Ziel- und Interessenskonflikte kennzeichnen pluralistische Gesellschaften. Im „Trocken-training“ können ökonomische, politische und kulturelle Zielkonflikte erlebt und interkulturelle Kompetenz entwickelt werden.

16:30 - 17:30

Drei parallele Workshops:

WORKSHOP I

Georg Klapp,
game solution gmbh

Be - greifen, was Sache ist. Das Spiel als internes Kommunikationsinstrument

Ein Strategiewechsel und die Erstellung eines neuen Unternehmensleitbildes hat Einfluss auf alle internen und externen Handlungen. Anhand einer Fallstudie wird die Entwicklung und der Einsatz eines Brettspiels für die interne Unternehmenskommunikation demonstriert.

WORKSHOP II

Reimer Bierhals,
Universität BambergIlona Weixelbaum,
Universität BambergProf. Dr. Petra Badke-Schaub,
TU Delft

Konkret handeln – Teamkompetenzen erwerben: Planspielbasiertes Training der Projektarbeit

Dieser Beitrag zeigt, wie generelle Anforderungen an die Zusammenarbeit von Projektteams in kritischen Situationen in einem planspielbasierten und erfahrungsorientierten Konzept gezielt trainiert werden können.

WORKSHOP III

Thomas Walter,
BTI Business Training
International GmbH

Bilanz-sicher in 60 Minuten

Innerhalb einer Stunde vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der Betriebswirtschaft spielend einfach. Mithilfe unserer haptischen Planspielermethode erklären wir Ihnen, wie diese Begriffe den Erfolg Ihres Unternehmens bestimmen.



Personaler, Personalverantwortliche, Personalentwickler, Planspielentwickler, -anwender, Wissenschaftler und Interessierte



Ziel des Planspielforums ist es, Facetten des Planspieleinsatzes im Kontext des Human Resource Management aufzuzeigen und zu diskutieren.

THEMA

Innovation und Qualität: Blended Learning in der Praxis

In diesen Workshop werden innovative Blended Learning Konzepte aus der Praxis von Unternehmen vorgestellt und diskutiert. Die Qualität des Gesamtansatzes ist wichtige Voraussetzung für die Akzeptanz und den Erfolg von E-Learning. Anhand von Beispielen wird dargestellt, wie sich Vorstände, Führungskräfte und Mitarbeiter begeistert und engagiert mit E-Learning Elementen weiterbilden.

Moderation: Dr. Werner Kohn, VIWIS GmbH

09:30 -10:10



Klaus Ebert,
HUK Coburg

Das ideale E-Learning Konzept

Die HUK-COBURG hat seit 2003 über 70 Lernstunden selbst produziert und ca. 80 Lernstunden an zugekauften WBTs erfolgreich integriert. Dennoch gibt es noch Verbesserungspotenzial...

10:10 -10:50



Norbert Lamers,
Deutsche Makler Akademie

Zeit- und ortsunabhängige Weiterbildung im virtuellen Campus – Moderne Weiterbildung für Klein- und mittelständische Unternehmen

Zeit ist Geld! Gefragt sind moderne Wissensnetzwerke, welche neben E-Learning-Tools auf die Möglichkeit zur Interaktion und zum Informationsaustausch bieten.

10:50 -11:00

Pause

11:00 -11:40



Constanze Kohn, ERGO
Christian Fendl, BWV

Vertriebsausbildung mit innovativen Medien

Vertriebsausbildung mit WEB 2.0 führt zur Ertragssteigerung.

11:40 -11:50

Pause

11:50 -12:30



Dr. Beat Birkenmeier,
Helbling Management
Consulting AG



Georg Schranner,
VIWIS GmbH

Innovationsmanagement mit E-Learning-Erfahrungen

In Zeiten von verstärktem Wettbewerb, kürzeren Produktzyklen, Kostendruck und transparenten Märkten werden Innovationen immer wichtiger. Führungskräfte und Mitarbeiter sind gefordert, in kürzester Zeit mit ihrem Team neue Ideen zu generieren, diese auf ihre Umsetzbarkeit zu bewerten und sie zu Marktleistungen weiter zu entwickeln. Sie erhalten einen Einblick, wie Innovationen entstehen, wie sie verfolgt werden, wie das Wissen rund um das Thema vermittelt wird und Sie Mitarbeiter für neue Ideen begeistern. Sie erhalten darüber hinaus einen Eindruck, wie das Thema mit E-Learning unterstützt werden kann.

ISSUE

**Change focus on Innovations in Learning**

Today's rapidly changing work conditions ask for a better understanding on how organizations and individuals are able to change and learn. New technologies and the usage of social media trigger a lot of changes in organizations. With respect to this, the learning culture is a determining factor in change processes. In general, people within organizations are unaware of their culture until it is challenged. This session will highlight the consequences and change processes, which are triggered by new technologies in learning and will look at the role of L&D in changing a learning culture.

Moderation: Dr. Tanja Fandel-Meyer,
scil, University of St. Gallen

09:30 -10:00



Dr. Tanja Fandel-Meyer,
scil, University of St. Gallen

The role of learning professionals in changing learning cultures

This session will look at ways to change a learning culture from a L&D perspective and will highlight the following key questions:

- How can you diagnose an existing learning culture?
- Which role does L&D play to drive a strong learning culture?
- What key elements in change management are relevant within cultural change processes?
- Is there a good practice example which can be used as a benchmark?



Personalentwickler, Vorstände, Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertrieb, Innovatoren



Anhand von Praxisbeispielen werden innovative E-Learning-Konzepte diskutiert.



Practitioner working in the broad field of business and management, Trainers, HR & Learning Professionals, and all those with an interest in change management



Room Allegro

10:00 - 11:15



Dr. Nick van Dam,
Deloitte Touche Tohmatsu

Critical organizational capabilities for the adoption of (new) Technology Based Learning Solutions

Technology based learning has matured over the last decade and web 2.0 has provided enterprises with new technology based learning solutions. Still, the level of penetration of technology based learning differs significantly within organizations. In this presentation I will discuss: barriers, levers, lessons learned and best practices for the adoption of technology based learning in enterprises.

11:15 - 11:40



Break

11:40 - 12:20



Prof. Dr. Armin Trost,
Human Resource Management,
HFU - Hochschule Furtwangen
University, Business School

Learning 2.0 – Social Media Usage in Corporate Learning in the Future

This session will highlight the following key elements within the usage of social media:

- Social Media and Web 2.0 in the context of corporate learning
- The new role of HR in people development
- A quick view on some best practices
- Opportunities and limitations in social media usage
- How to do the very first steps

12:20 - 12:30



Discussion



The objective of this session is to sensitize the participants to look at the implementation of a new learning design as a cultural change process.

WORKSHOP III

Raum Kristallsaal III

THEMA

E-Learning für Einsteiger – E-Learning Projekte erfolgreich implementieren und managen

Der Workshop startet mit einem Überblick zur Orientierung - was zeichnet eigentlich ein E-Learning Projekt aus? Bei E-Learning an sich geht es um Weiterbildung, um Qualifizierung. Doch auch der Erfolg von E-Learning-Projekten selbst hängt maßgeblich vom Kompetenzerwerb der beteiligten Personen und Rollen ab. Und wie werden tatsächlich Effizienzsteigerung und Kostenvorteile realisiert? Dies zeigt sich erst im Betrieb, doch der Grundstein dafür wird bei der Einführung gelegt. Der letzte Beitrag nimmt speziell das Thema Content-Strategie in den Blick. Im weltweiten Einsatz wird besonders offensichtlich, dass die Einführung von E-Learning immer auch mit Veränderung zu tun hat - sei es in den Prozessen eines Unternehmens oder über Ländergrenzen und Kulturen hinweg.

Moderation: Christina Neuhoff, time4you GmbH,
Karl L. Knispel, METRO AG Training Development & Implementation

09:30 - 09:45

Begrüßung/Vorstellungsrunde/Agenda

09:45 - 10:15



Christina Neuhoff,
time4you GmbH

Phasen und Besonderheiten von E-Learning Projekten

Zur Einstimmung in das Workshop-Thema veranschaulicht der Beitrag im Überblick sowie anhand von Beispielen, in welche Phasen typische E-Learning-Projekte untergliedert sind und welche Besonderheiten sie aufweisen. Wer sollte im Boot sein und im Laufe der Reiseroute berücksichtigt werden? Welche Handlungsoptionen gibt es für den Einstieg? Was hat sich bewährt, um erfolgreich das Ziel zu erreichen?

10:15 - 10:45



Dr. Manuel Jans,
e-ducation / Berufsverband für
Online-Bildung e.V.

Nachhaltige Implementierung durch prozessbegleitenden Kompetenzaufbau

Die Implementierung von E-Learning in Unternehmen oder bei Bildungsträgern wird sehr häufig auf die Frage der technischen Umsetzung einer Lernplattform verkürzt. Wirklich nachhaltig wird die Implementierung von online gestützten Bildungsprozessen aber erst, wenn die daran beteiligten Akteure bereits in diesem Prozess die notwendigen Kompetenzen erwerben. Der Vortrag zeigt, welche Kompetenzen hier benötigt werden und wie diese in Implementierungsprozessen aufgebaut werden können.

10:45 - 11:00

Pause



E-Learning Verantwortliche und Projekt-Mitarbeiter, die vor der Aufgabe stehen, E-Learning in die Bildungsprozesse ihres Unternehmens zu integrieren

11:00 - 11:30



Bernd Wiest,
Bernd Wiest Consulting GmbH

E-Learning im Unternehmen dauerhaft verankern

E-Learning spart bekanntlich Kosten und Zeit. Insgesamt sind ca. 20 Prozent aller betrieblichen Trainings zumindest teilweise online abbildbar. In den meisten Unternehmen läuft E-Learning jedoch immer noch als Projekt - es ist nicht in die Unternehmensprozesse integriert. Anhand von Praxisbeispielen erfahren Sie, wie Sie die vorhandene, hervorragende Technologie, die eigenen E-Learning-Experten und die vorhandenen Inhalte und Trainingskonzepte dauerhaft und nachhaltig im Trainingsbetrieb verankern.

11:30 - 12:00



Karl L. Knispel,
METRO AG
Training Development
& Implementation

E-Training im Großhandel. Die internationale Content-Strategie bei METRO Cash & Carry

Das Corporate House of Training, der zentrale Trainingsentwicklungsbereich der Konzern-Holding, hat eine internationale Content-Strategie entwickelt, die wesentliche Standards definiert. Der vorliegende Beitrag stellt diese Strategie vor und erläutert die mit ihr verknüpften Anforderungen, Ziele, Komponenten, Strukturen, Prozesse und Tools.

12:00 - 12:30

Christina Neuhoff, time4you GmbH

Diskussion

Diskussion, Austausch zwischen Teilnehmern und Referenten



Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Ablauf von E-Learning Projekten und nehmen Sie wertvolle Tipps mit, was sich in der Praxis bewährt hat, um E-Learning auch in Ihrem Unternehmen nachhaltig zu verankern.

THEMA

Optimierung von Bildungsprozessen durch den Einsatz von E-Learning am Beispiel Compliance

Wie kann ich E-Learning Bildungsprozesse in meinem Unternehmen verbessern? Was muss dabei beachtet werden? Wie integriere ich E-Learning in bestehende Weiterbildungsstrukturen? Antworten auf diese und weitere Fragen zum erfolgreichen Einsatz von E-Learning werden von verschiedenen Unternehmen anhand des Beispiels „Compliance-Schulungen über E-Learning“ gegeben.

Moderation: Roya Wenning, Metro Cash & Carry Germany GmbH

14:00 - 14:10

Überblick und Einführung in die Thematik

14:10 - 14:45



Sven Ziehr,
VIWIS GmbH

Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Einsatz von E-Learning am Beispiel von Schulungen zum Thema „Compliance“

Was sind die Rahmenbedingungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Einführung und Nutzung der Lernform E-Learning in Unternehmen? Diese werden ausgeführt anhand der Erfahrungen zum Einsatz von E-Learning zur Schulung von Compliance.

14:45 - 15:15



Tania Schütte,
METRO AG, Training & Communication GROUP compliance

Erfolgsfaktoren für den Einsatz von E-Learning in einem internationalen Konzern

Um E-Learning in einem internationalen Konzern erfolgreich einzusetzen, müssen verschiedene Aspekte bei der Gestaltung der Lernprogramme berücksichtigt werden. Diese werden anhand des Beispiels „WBT Compliance“ für die METRO GROUP dargestellt.

15:15 - 15:35

Pause

15:35 - 16:10



Thomas Kindler,
Bassier, Bergmann & Kindler



Michael Weide,
Telefónica O2 Germany

Von der Pflicht zur Kür. Erfolgsfaktoren für Compliance E-Trainings in der Praxis

Die Kür für die Vermittlung von Compliance-Themen ist es, die Vorgaben wirksam und nachhaltig in den Köpfen der Mitarbeiter zu verankern. Der Mobilfunkanbieter Telefonica O2 Germany und die New-Media-Agentur Bassier, Bergmann & Kindler zeigen auf, welche Erfolgsfaktoren im E-Training den Wissenstransfer bescheren.

16:10 - 16:45



Dr. Lorenz Hucke,
Gothaer Finanzholding AG

Integriertes Bildungsmanagement und Compliance

Oft benötigen Unternehmen Qualifizierungsnachweise Ihrer Mitarbeiter, und immer öfter werden hierzu E-Learning-Bausteine herangezogen. Was leicht klingt, muss in der Praxis hohen betriebswirtschaftlichen, betriebsverfassungsrechtlichen und technischen Anforderungen genügen. Das integrierte Bildungssystem des Gothaer Konzerns bildet Compliance-Anforderungen und E-Learning als selbstverständlichen Bestandteil bestehender Arbeits- und Qualifizierungsprozesse ab.

16:45 - 17:00

Fragen an die Referenten und Diskussion

E-Learning Verantwortliche, HR-Verantwortliche, Compliance-Verantwortliche



- Erfolgsfaktoren beim Einsatz von E-Learning anhand von Praxisbeispielen
- Gestaltung von ansprechenden und zielgruppengerechten E-Learnings
- erfolgreiche Integration von E-Learning in bestehende Qualifizierungsprogramme

ISSUE

**Future Perspectives & International Trends in L&D – From Learning Management Systems to Personal Learning Networks**

During the last 15 years organizations have increasingly accommodated and encouraged e-Learning using tools such as learning management systems, competency management systems and online skills assessments. These provided what was considered to be an integrated skills and learning system where skills gaps could be identified and targeted with precision and where people with the right skills for a specific project or initiative could be identified. While these approaches brought important progress they were not able to cope with the dynamic aspects of knowledge creation and learning on the job. With new collaboration technology and social media new tools are available to address these challenges. They enable the formation of Personal Learning Networks. Are these the answers for the future? Can they represent the networked character of knowledge creation and learning as they occur in today's organizations?.

Moderation: Dr. Richard Straub,
IBM Europe, Middle-East and Africa, European Foundation for Management Development (EFDM)

14:00 - 14:30



Dr. Ilona Diesner,
scil, University of St. Gallen

scil Trendstudy 2010: Future Perspectives and Trends in Learning & Development

Chief Learning Officers, HR leaders, Talent Managers, Chief Information Officers, and all those with a strategic interest in both organisational and individual learning and development.



Room Allegro

14:30 - 17:00

**Charles Jennings,**
Duntroon Associates Ltd**Martin Moehrle,**
EFMD**Armin Hopp,**
digital publishing**Paul Coyne,**
Emerald Group
Publishing Limited

WORKSHOP IV

Raum Kristallsaal III

THEMA

Integrierte Personalentwicklung und Training für Profis (Open Space: Teilnehmerzahl begrenzt – 3 Gruppen zu je 12 Teilnehmern)

Die Veranstaltung ist keine klassische Vortragsveranstaltung, sondern ein an Open Space angelehnter Workshop. Zu Beginn werden verschiedene Aspekte (Interkulturelle Fragestellungen, Rolle von Führungskraft/Leadership, KPI-gesteuerte Qualifizierungskonzepte, Möglichkeiten und effektiver Einsatz von E-Learning) anhand einer Case-Study vorgestellt. Anschließend werden individuelle Fragestellungen gesammelt und in den Gruppen zusammen mit Experten dieser Themenfelder diskutiert/bearbeitet. Schließlich werden die Ergebnisse im gesamten Auditorium vorgestellt und abschließend diskutiert.

Moderation: Prof. Dr. Dietmar Treichel, IKF, Schweiz

14:00 - 17:00 OPEN SPACE

Einstieg und Vorstellung der Nachmittagsbeiträge

EINLEITUNG CASE-STUDY:

WORKSHOP III

Stephan Traenkler,
LCS, Deutschland

Kompetenzentwicklung/Strategische Personalentwicklung im internationalen Kontext

- Welche endogenen Faktoren beeinflussen den Erfolg?
- Welche exogenen Faktoren sind zu beachten?
- Welchen Einfluss hat die Unternehmens-Strategie?
- Welchen Einfluss hat das ‚Organizational Setup‘ auf den Erfolg der Kompetenzentwicklung?
- Was bedeutet Leadership-Kompetenz im interkulturellen Kontext?
- Wie können KPI-basierte Trainingskonzepte international erfolgreich sein?
- Inwieweit können Technologien und Methoden bei den Herausforderungen internationaler Kompetenzentwicklung helfen?
- Methodische, technologische, organisatorische Möglichkeiten & Herausforderungen in der internationalen Kompetenzentwicklung
- Welche internen Unterschiede/Widerstände gibt es? (Sprachen, Logiken, Ziele/Ausrichtungen, Strategien, Orientierungen, Constraints)

WORKSHOP I

**Prof. Dr. Dietmar Treichel,**
IKF, Schweiz**Unternehmerische Kompetenzentwicklung – Rolle von Führungskraft / Leadership**

- Wie führt Wissen zu Verhaltensänderung?
- Welche Rolle spielen Motivation, Werte, Talente, sozialer Kontext/Druck/Widerstand?
- Warum gibt es immer wieder Rückfälle in alte Verhaltensmuster?
- Welche Rolle spielen Leadership-Kompetenzen als Entwicklungsfaktor und als Entwicklungsförderer (Coaching, Zielvereinbarungen, etc.)?
- Wie lässt sich E-Learning gezielt einsetzen, welche sonstigen Erfolgskriterien müssen erfüllt sein?
- Welche Rolle kann E-Learning bei der Qualifikation von Führungskräften spielen?

WORKSHOP II

Michael Töpler,
BB&K

KPI-basiertes Lernen

- Wie lässt sich Weiterbildung/Training gezielt entwickeln, steuern und evaluieren?
- Welche Kennzahlen lassen sich identifizieren?
- Wie sehen KPI-basierte Trainingskonzepte aus?
- Wie lässt sich Technologie/E-Learning gezielt einsetzen?
- Controlling der Kompetenzentwicklung als Führungsaufgabe



To provide expert insights into the changing nature of organisational learning that will enable strategic benefits.



Führungskräfte, Personalentwickler, E-Learning Profis, Internationale Unternehmen



Welche Kompetenzen benötigen Personalentwickler auf diesem Niveau? Anwenden der Erkenntnisse auf die persönlichen Fragestellungen und Transferinteressen der Teilnehmer

THEMA

Systematische Qualifizierung mit modernen Trainingsmethoden in der Personalentwicklung

Zielgruppen mit unterschiedlichen Erfahrungen möglichst passgenau und flexibel qualifizieren? Wie lassen sich systematische Personalentwicklung und einheitliche Prüfungen realisieren und gleichzeitig individuelle Anforderungen an das Lernen berücksichtigen? Antworten darauf, wie Qualifizierungskonzepte diese ebenso zeitgemäße wie komplexe Anforderung bedienen, erhalten Sie in zwei ausführlichen Praxisbeispielen:

Die AUDI AG gibt Einblicke in eine Lösung, mit der Junior- und Seniorverkäufer im automobilen Handel über eine Kombination von Präsenztrainings mit medial unterstützten Selbstlernphasen zielgruppenspezifisch ausgebildet werden. Beide Ausbildungsreihen berücksichtigen in ihrem Ablauf die unterschiedlichen beruflichen Vorerfahrungen der Zielgruppen und schließen mit einer identischen Prüfung ab. Damit bleiben sie in der Zielstellung absolut vergleichbar und können gleichzeitig die spezifischen Anforderungen voll unterstützen. Dies sorgt für hohe Akzeptanz und Lernerfolg.

Der Praxisbericht über das Qualifizierungskonzept im technischen Training bei Honda zeigt eindrucksvoll weitere Möglichkeiten für individualisiertes Lernen. Das Programm HOVIS als gezielte Verbindung von E-Learning und individuellem Praxistraining ist bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil im Qualifizierungsprogramm der der Honda Akademie.

Moderation: **Christiane Nicolai**, AUDI AG

09:30 - 09:40



Christiane Nicolai,
AUDI AG

Überblick: Qualifizierung Problemlagen in Unternehmen und Lösungen

09:40 - 11:00



Dieter Enczmann,
AUDI AG



Dr. Thomas Mayer,
my-conet GmbH

Medial gestützte Qualifizierungswege im automobilen Handel

Zielgruppen mit unterschiedlichen Erfahrungen möglichst passgenau und flexibel qualifizieren? Die AUDI AG gibt Einblicke in eine Lösung, mit der Junior- und Seniorverkäufer im automobilen Handel über eine Kombination von Präsenztrainings mit medial unterstützten Selbstlernphasen zielgruppenspezifisch ausgebildet werden.

11:00 - 11:30

Pause

11:30 - 12:30



Jürgen Bedel,
Honda Akademie

„Immer in der ersten Reihe“ - flexibles und individualisiertes Training bei Honda

- HoVis – ein Praxisbericht zum technischen Training bei Honda
- Verbindung von E-Learning und individuell begleitetem Praxistraining
- Ausgangslage, die uns zu HoVis geführt hat
- Beschreibung des Konzepts in seinen Elementen
- Bewertung von HoVis aus heutiger Sicht
- Fortführung des Konzepts, Entwicklungshorizonte und Bedarf an wissenschaftlicher Auswertung

ISSUE

**Global Talent Development and Performance Management – from Strategy to Delivery I**

Learning and Talent Development organizations need to cope not only with faster and more complex changing topics. Many companies nowadays need to operate as a global organizational network, which in itself is a real challenge for learning & development functions. Questions we deal with in our section are around how to design & rollout global programs incl. thinking about learning culture, or the right balance of standards, methods and tools.

Moderation:

Armin Hopp, digital publishing,
Thomas Jenewein, SAP AG

09:30 - 10:00



Thomas Jenewein,
SAP AG

Intro: Challenges and Best Practices in the view of global corporations: Managing the balance between local & global requirements

Mr. Jenewein will make an intro together with Mr. Hopp. He will outline challenges in the view of global learning programs and organizations and also will point to some key success factors to manage the balance between local & global learning requirements.

09:30 - 10:00



Armin Hopp,
digital publishing

„Don't localize – globalize!“ Local content, global delivery

Personalverantwortliche, Personalentwickler, Personalreferenten, Trainer, Kompetenz- und Qualifizierungsberater



Manager Learning/ Training, Learning & Development, Personnel and Organization development, Management development and training, Manager Corporate University



Room Allegro

10:00 - 10:45



Dr. Charlotte Haimerl
Kienbaum
Management
Consultants GmbH



Philipp Hölzle,
Kienbaum
Management
Consultants GmbH

Competency-Based Qualification for Successful Global Talent Management

This talk focuses on three key challenges of global talent management, aiming at increasing quality and efficiency: First and foremost relating qualification processes clearly to business strategy via systematic competency and skill management. Secondly, the integration of qualification with other core talent management processes and last but not least lean qualification management. Conceptual approaches and best practice solutions will be discussed throughout.

10:45 - 11:00



Break

11:00 - 11:45



Prof. Hora Tjitra,
Zhejiang University, Hangzhou

Developing intercultural competence and sensitivity to make global business more effective: an action oriented learning approach

Recent Studies and best practice examples on building intercultural competence and sensitivity for different target groups, incl. senior leaders and young professionals will be presented. Subsequently, different learning and development approaches will be discussed, highlighting on examples from Germany, China and other Asian regions.

11:45 - 12:30



Fadi A Khalek,
The McGraw Hill Companies

A global Solution to a local problem: Case study – IT English course for China students



Discuss and reflect on how to design and rollout global learning & talent development programs. This touches aspects like learning culture, context or right balance of standards, methods and tools.

WORKSHOP V

Raum Kristallsaal III

THEMA

E-Learning für Einsteiger – E-Learner professionell begleiten

Die professionelle Begleitung von Lernern beim E-Learning durch ausgebildete Online-Tutoren, (Live-) Online-Trainer oder Online-Moderatoren ist in den meisten Einsatzszenarien eine wesentliche Voraussetzung für den Lern- und Transfererfolg einer online gestützten Bildungsmaßnahme. Der Workshop des Berufsverband für Online-Bildung e. V., in dem im deutschsprachigen Raum professionell ausgebildete und erfahrene Online-Trainer organisiert sind, gibt Ein- und Aufsteigern im E-Learning die Möglichkeit, sich über die Notwendigkeiten und Möglichkeiten der professionellen Betreuung von E-Learning-Szenarien, den Aufgaben, Rollen und Tätigkeiten von Online-Tutoren und (Live-)Online-Trainern sowie über Betreuungskonzepte und Qualifizierungen zu informieren. Insbesondere haben die Teilnehmer im Rahmen eines „World-Café“ die Gelegenheit, intensiv mit erfahrenen Experten aus den Gebieten Online-Tutoring, (Live-)Online-Training und Online-Moderation sowie mit den anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und Fragen, Probleme und Lösungen auszutauschen. Die Ergebnisse des Workshops werden abschließend in einem moderierten Plenum zusammengefasst und diskutiert.

Moderation: Manuel Jans/Inga Geisler, Berufsverband für Online-Bildung e. V.

09:30 - 09:45

Begrüßung/Vorstellungsrunde/ Agenda

WORLD-CAFÉ



Hildegard Meister,
Berufsverband für
Online-Bildung e.V.



Katja Bett,
ka.bett | didactic design



Anja Röck,
arise Coaching & Tutoring



Personalverantwortliche, Weiterbildungsträger, Personal- und Organisationsentwickler, Trainer, Einsteiger und Aufsteiger im E-Learning



Die Teilnehmer/innen wissen, wie professionelle Betreuung von E-Learning-Szenarien gestaltet werden kann und lernen im Austausch mit Experten und anderen Teilnehmer/innen geeignete Betreuungskonzepte und Qualifizierungsmaßnahmen für die eigene Praxis kennen.

THEMA

Lernen und Entscheiden in High Performance Teams – Anforderungen an Führungskräfte

Hochleistungsteams müssen unter Stress, unvollständiger Information sowie Zeit- und Entscheidungsdruck situationsgerechte Entscheidungen treffen. Im Sport, in den Rettungsdiensten, in vielen Dienstleistungs- und Produktionsbranchen entwickeln sie systematisch besondere Fähigkeiten, ihre Ziele effizient bei geringer Fehlerquote und größtmöglicher Sicherheit zu erreichen. Wie schaffen Führungskräfte hoch leistender Teams günstige Voraussetzungen für Kommunikation, Entscheidungsfindung, Vertrauensbildung und eine für die Selbstwirksamkeitserwartung und Motivation der Mitarbeiter günstige Unternehmenskultur?

Moderation: **Verena Dziobaka-Spitzhorn**, V.DS Consulting

14:00 - 14:10

Überblick und Einführung

14:10 - 14:40



Prof. Dr. Peter Pawlowsky,
TU Chemnitz, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Hochleistungsteams – Forschungsbefunde und Übertragbarkeit in Wirtschaftsorganisationen

Komplexitätsbewältigung, Prozessgeschwindigkeit und Fehlervermeidung sind wesentliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung von Arbeitsanforderungen in Grenzbereichen. Der Vortrag nennt die relevanten Faktoren für Hoch- und Höchstleistung und zeigt deutliche Muster, die bei den unterschiedlichen Hochleistungssystemen in ähnlicher Form auftreten. Er verdeutlicht Übertragungsmöglichkeiten in Wirtschaftsorganisationen, die zunehmend vor ähnlichen Anforderungen einschließlich der Disposition zum organisationalen Lernen stehen.

14:40, 15:30, 16:10



Peter Kalvelage,
Filmmacher und Autor

Filmbeiträge „Hochleistung in Sport, Medizin und Musik“

Der Filmmacher und Ethnologe Peter Kalvelage hat für das ZDF Hochleistungsteams mit der Kamera begleitet. Filmscherm ermöglicht er einen Blick auf Teams in Aktion und berichtet von seinen Beobachtungen bei der visuellen Umsetzung. Die eindrucksvollen Beispiele aus den Hochleistungsfeldern Segeln, Symphonieorchester und Notfallmedizin erweitern und verdichten die wissenschaftliche und organisationale Perspektive. Der vergleichende und interpretierende Blick des Ethnologen schärft auch unser Verständnis für die Grundbedingungen einer Hochleistung unterstützenden Unternehmenskultur.

14:50 - 15:20



Udo Indlekofer,
Lufthansa Flight Training GmbH

Aus- und Weiterbildung von LH-Flugkapitänen zur Leistungsoptimierung und Risikominimierung

In einer low probability/high impact-Umgebung, in der sich die zivile Luftfahrt bewegt, kommt der Aus- und Weiterbildung von Flugkapitänen als führenden Mitgliedern von Hochleistungsteams eine zentrale Rolle zu. Organisatorische und individuelle Maßnahmen sind hierfür notwendig, um in einem immer komplexer und dynamischer werdenden Umfeld Führungsaufgaben adäquat nachzukommen. Hierzu werden die aktuelle Situation und die Herausforderung an die zuständige Trainingseinrichtung beleuchtet.

15:20 - 15:30

Pause

15:40 - 16:10



Prof. Dr. Thomas Otto,
Städtische Kliniken Neuss

Fehlermanagement in der Hochleistungsmedizin

Aktuelle US-amerikanische Fachstudien belegen für operative Kliniken einen Zusammenhang zwischen vielfältigen Fehlerquellen und dem mit ihnen verbundenen Risiko für Patienten. Die Ergebnisse sind auch für die klinische Hochleistungsmedizin in Deutschland relevant. Prof. Dr. Otto stellt Standards des Fehlermanagements in der Hochleistungsmedizin vor, vergleicht die Bedingungen erfolgreichen Fehlermanagements in der Arbeit chirurgischer Teams mit denen anderer Hochleistungsbereiche und beschreibt erforderliche Konzepte für ein skalierbares und zugleich situativ flexibles Fehlermanagement.

ISSUE

**Global Talent Development and Performance Management – from strategy to delivery II**

Learning and Talent Development organizations need to cope not only with faster and more complex changing topics. Many companies nowadays need to operate as a global organizational network, which in itself is a real challenge for learning & development functions. Questions we deal with in our section are around how to design & rollout global programs incl. thinking about learning culture, or right balance of standards, methods and tools.

Moderation:

Armin Hopp, digital publishing
Thomas Jenewein, SAP AG

14:00 - 14:45



Petra Gajewski, SAP AG

Blended Learning 2.0: Virtual team building for distributed teams – a first-hand report

FORTSETZUNG BEST PRACTICE VI

16:20 - 16:45



Günther M. Szogs
New Club of Paris

Intellectual Capital – Kreativkultur – Führungsverhalten: Impulse für ein kongeniales Engagement von Wirtschaft und Gesellschaft für Exzellenz

Mitglieder von Hochleistungsteams verfügen über selbstverständliche Eigenschaften, die aber in der Wirtschaft häufig traditionell wenig Beachtung finden. Höchste Reaktionsgeschwindigkeit, fast intuitives Handeln geht nach neueren Studien einher mit Kompetenzüberlappungen und Redundanzen. Für manche am „lean management“ orientierte Führungskraft ist der Wert dieser Konstellation für die Erreichung exzellenter Leistungen vielleicht gewöhnungsbedürftig. Interessant ist neben der Analyse solcher Teams ein Blick auf das Umfeld, das eine entsprechende Kultur des Beurteilens und professionellen Handelns begünstigt. Der Referent wagt diesen Blick auf bemerkenswerte Ansätze „outside the box“, die vielleicht eine optimal kreative Ausgestaltung „inside the box“ befördern.

16:45 - 17:00

Podiumsrunde mit den Referenten und Diskussion

Bereichs-, Abteilungs-, Gruppen- und Teamleiter aller Fachbereiche; Personal- und Organisationsentwickler; Personalleiter



Die Teilnehmer erfahren, wie Führungskräfte ihre Teams für hohe Leistungsanforderungen aufstellen und entwickeln können. Sie kennen die Erfolgskriterien und deren Zusammenspiel sowie relevante Führungs-, Arbeits- und Lernmethoden.



Room Allegro

14:45 - 15:30



John Barnes,
Coca-Cola
Great Britain

Ian Hanson,
RISE Training
Programme Manager,
Sony Europe

Developing buy in for a sustainable ERP Training program in blue collar environments

15:30 - 15:45



Break

15:45 - 16:30



Karl-Heinz Reitz,
SAP AG

Culture based integrated leadership development model - blended learning in a global company

SAP is on its way to become an amazing growth company again. The business strategy 2015 lines out that we want to double our addressable market until 2015. The overall goal is to continue to be the best business applications company in the world. It's no secret that amazing companies are led by amazing leaders. Amazing leaders create a follower-ship by inspiring, motivating, building trust and influencing others to exceed in accomplishing organizational strategy and goals. We established some game changing initiatives – equipping our leaders to blend the science of business leadership with the art of people leadership.

16:30 - 17:00



Discussion

Gallery Walk: speaker facilitate with 2-3 leading questions to his/ her topic open groups on a brown-paper. Attendees can walk around between the boards to exchange.



Manager Learning/Training, Learning & Development, Personnel and Organization development, Management development and training, Manager Corporate University



Discuss and reflect on how to design and rollout global learning & talent development programs. This touches aspects like learning culture, context or right balance of standards, methods and tools.

WORKSHOP VI

Raum Kristallsaal III

THEMA

Mobile Learning Szenarien und wirtschaftliche Lösungen in Unternehmen

Neue Trends und Zukunft - Technologieübersicht im Rahmen des Mobile Learning. Nutzerakzeptanzanalysen, die typischerweise für alle mobilen Applikationen und Services durchgeführt werden müssen. In den Tagesablauf integrierte Mobile Learning Aktivitäten, oft auch auf dem Weg zur/von der Arbeit, die u.a. mit Hilfe leistungsfähiger mobiler Endgeräte sowohl online als auch offline durchgeführt werden. Zielgerichtete, didaktisch sinnvolle Weiterbildungsangebote für Unternehmen und Organisationen auf Basis des Mobile Learning. Integration von didaktisch sinnvollem Mobile Learning in Personalentwicklungssysteme. Mobile Learning in der Führungskräfteentwicklung. Das ubiquitäre Lernsystem UbiLearn® - Technologie, Fallbeispiel (praktische Übung auf mitgebrachten Geräten) und Szenarien.

Moderation:

Prof. Dr. Michael H. Breiter, Institut für Wirtschaftsinformatik, Leibniz Universität Hannover

14:00 - 14:20

Einführung und Begrüßung

14:20 - 14:50



Dipl.-Ök. Philipp Maske,
niss GmbH



Dipl.-Ök. Nadine Guhr,
Institut für Wirtschaftsinformatik, Leibniz Universität

Interaktives Mobile Learning – Technologie und Nutzerakzeptanz am Beispiel von UbiLearn®

UbiLearn® unterstützt alle denkbaren Lernszenarien (stationär, online und offline sowie mobil auf unterschiedlichen Softwareplattformen). Es ist daher gut geeignet für didaktisch flexible Lernszenarien, die stationäres und mobiles Lernen sowie Präsenzlehre und gruppenbasiertes Lernen umfassen.

14:50 - 15:10

Pause

15:10 - 15:40



Dr. Claudia König,
König Coaching Aachen und Hannover

Mobile Learning in der Führungskräfteentwicklung

Mobile Learning, oder auch das Lernen zwischendurch, bietet sich insbesondere für Führungskräfte an, die sich trotz straffen Zeit- und Selbstmanagement im Alltag als Führungskräfte weiter entwickeln wollen. In dem Vortrag „Mo-



Unternehmen und Organisationen, die M-Learning Dienstleistungen und Services anbieten und erstellen usw., dabei primär Personal sowie Marketing, Vertrieb etc.

bile Learning in der Führungskräfteentwicklung“ wird thematisiert, wie mit Hilfe kleiner und kleinster Lerneinheiten, so genannten Microlearning Einheiten, neue Prozesse und Workflows teils direkt am Arbeitsplatz oder unterwegs erlernt und vertieft werden können. Das Ziel ist es den sogenannten „Feuerwerkeffekt“ von Seminaren in den Alltag zu transportieren, um nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten

15:40 - 16:40



Dipl.-Math. Cornelius Köpp,
Institut für Wirtschaftsinformatik, Leibniz Universität

Bearbeitung interaktiver mobiler Lerneinheiten in UbiLearn® mit internetzfähigen mobilen Endgeräten

Die Teilnehmer des Workshops bearbeiten nach einer Einführung durch den Referenten selbstständig ein vorbereitetes, interaktives UbiLearn® Lernmodul mit ihren mobilen Endgeräten. Das Lernmodul enthält mehrere speziell konzipierte Lerneinheiten zu den Themen „Zeit- und Konfliktmanagement“. Die Module sind für Smartphones optimiert und lassen sich über den Microbrowser des Smartphones aufrufen. Die Installation spezieller Software ist nicht nötig. Didaktisch sinnvollen Lernmodule wurden von einem professionellen Führungskräfte Coach (König) konzipiert und deren Erstellung begleitet. Ziel ist das Schaffen einer Grundlage für die anschließende Diskussion der Potenziale sowie Stärken und Schwächen mobiler Lernanwendungen für das Lernen „zwischen durch“.

16:40 - 17:00

Diskussion (Auditorium und Moderator sowie Referenten)



Der Paradigmenwechsel einer rein präsenzbasierten Aus-, Fort- und Weiterbildung hin zu alternativen M-Learning unterstützten Lernszenarien ist in Unternehmen weit fortgeschritten. M-Learning in seinen verschiedensten Ausprägungen, bietet in diesem Kontext Mehrwerte, wie z.B. Lernen anywhere, anytime und anyway.

E-Learning auf der Fachmesse
Zukunft Personal

Die Fachmesse Zukunft Personal ist mit über 500 Ausstellern und ca. 11.500 Besuchern eine der wichtigsten Fachmessen für HR-Manager und Personalentwickler.

In der Halle 2.2 finden Sie mehr als 100 Aussteller zum Thema E-Learning und Wissensmanagement. Journalist, Moderator und Trainer Joscha Remus veranstaltet am 13. und 14. Oktober ein „Zukunftscfé“. Im Praxisforum 7 finden darüber hinaus Vorträge und Podiumsdiskussionen zum Thema statt, ca. 30 Fachbeiträge können Besucher im Professional Learning Forum/Forum für E-Learning und Wissensmanagement wahrnehmen.

AUSZUG AUS DER AUSSTELLERLISTE DER „ZUKUNFT PERSONAL“

Stand: 01.09.2010

■ Adobe Systems GmbH	■ getAbstract AG	■ Provadis - Partner für Bildung und Beratung GmbH
■ Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH	■ Haufe Akademie GmbH	■ Qualitus GmbH
■ Auralog GmbH	■ Haufe-Lexware GmbH & Co. KG	■ Questionmark – Assessment Management-System
■ Berlitz Deutschland GmbH	■ HFH Hamburger Fern-Hochschule	■ Raytheon Professional Services GmbH
■ bit media e-Learning solution Deutschland GmbH	■ HRM.de	■ reflect AG
■ b+r verlag	■ ibo Software GmbH	■ riva training & consulting GmbH
■ BTI Business Training International GmbH	■ ICUnet.AG	■ ROSETTA STONE
■ BuGaSi Labs	■ IKK Akademie	■ Rudolf Haufe Verlag – Ein Unternehmen der Haufe Mediengruppe
■ Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB	■ ILS Professional	■ SAGSAGA Swiss Austrian German Simulation And Gaming Association Gesellschaft für Planspiele in Deutschland, Österreich und Schweiz e.V.
■ CDC gGmbH	■ ILT Solutions GmbH	■ Sana Software
■ Cenandu Learning Agency	■ imc information multimedia communication AG	■ SAP Deutschland AG & Co. KG
■ Copenidia GmbH & Co KG	■ INCON Unternehmensberatung	■ schenck.de AG
■ Cornerstone OnDemand	■ Infoniga HR Solutions GmbH	■ Schouten Co-Activity GmbH
■ datango AG	■ inside Beteiligungs- und Vertriebsgesellschaft mbH	■ SD Worx GmbH
■ DDI Deutschland, Assessment, Training, Beratung GmbH	■ Institut für Interaktive Medien (iam)	■ seminus GmbH
■ delphi HR-Systems GmbH	■ Integrata AG	■ SGD - Studiengemeinschaft Darmstadt
■ Deutsche Bahn AG DB Training, Learning & Consulting	■ Intem Trainergruppe Seßler & Partner GmbH	■ SoftDeCC Software GmbH
■ DIALOG-Sprachreisen	■ Intuitive FE Enterprises AG	■ STL GmbH
■ DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung, Organisation zur Förderung	■ InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH	■ STS Deutschland Projektmanagement GmbH
■ Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG	■ Know How! AG	■ Swiss Virtual Business School AG - VBS
■ Easy BusinessTraining GmbH	■ KTM Advance	■ TATA Interactive Systems GmbH
■ Editions ENI	■ La Général Multimédia	■ time4you GmbH
■ EFMD	■ LearnShip Networks GmbH	■ TriCAT GmbH
■ eLearning Journal Siepmann Media	■ LIVEPLACE - Gesellschaft für web-basierten Wissensaustausch mbH	■ TTS GmbH
■ E/T/S Didaktische Medien GmbH	■ LTC Language Training Center GmbH	■ U-FORM-VERLAG Hermann Ullrich GmbH & Co.
■ Europäische Fernhochschule Hamburg	■ Malik Management Zentrum St. Gallen AG	■ VDI Verlag GmbH
■ European eLearning Industry Group - ELIG	■ managerSeminare Verlags GmbH	■ VEDA GmbH
■ Fachverlag der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH	■ MARGA Business Simulations European School of Management and Technology	■ VERBUNDSTUDIUM der Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens
■ F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH	■ M.I.T. e-Solutions GmbH	■ VIWIS GmbH
■ FernUniversität in Hagen	■ MONDIALE-Testing GmbH	■ W3L
■ Fischer, Knoblauch & Co.	■ Neuland GmbH & Co. KG	■ Webacad GmbH & Co. KG
■ flextrain	■ New Horizons Computer Learning Centers in Germany GmbH	■ wissensmanagement – Das Magazin für Führungskräfte
■ FOM Hochschule für Oekonomie & Management gGmbH	■ pd unlimited@	■ Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)
■ Frentix	■ persolog GmbH	■ Zone 2 Connect GmbH
	■ PowerVote Deutschland	
	■ priME-Projekt gGmbH	

Bitte ausfüllen und an die Faxnummer
+49 621 70019-19 senden

Ich möchte an der PLE teilnehmen und bestelle folgendes Ticket:

 FULL-CONFERENCE-TICKET

499,- Euro (12., 13. und 14. Oktober)

 1-TAGES-TICKET
 12. Oktober 13. Oktober 14. Oktober

249,- Euro (12., 13. oder 14. Oktober)

 FULL-CONFERENCE-TICKET

(Angebot für Vertreter der Hochschulen und des Public Sectors)

249,- Euro (12., 13. und 14. Oktober)

 1-TAGES-TICKET
 12. Oktober 13. Oktober 14. Oktober

(Angebot für Vertreter der Hochschulen und des Public Sectors)

125,- Euro (12., 13. oder 14. Oktober)

 NETWORKING NIGHT

69,- Euro (12. Oktober ab ca. 18.30)

Name/Vorname

Position

Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit dieser Anmeldung akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der PLE (siehe unter www.professional-learning.de). Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind die Kongressunterlagen sowie die im Rahmen des Kongresses angebotenen Speisen und Getränke.

www.professional-learning.de
Veranstalter
spring Messe Management GmbH & CO. KG

 Güterhallenstraße 18 a
68159 Mannheim/Germany

www.professional-learning.de

Grafische Gestaltung: Stefanie Schmitt

Ansprechpartnerin
Tatiana Golea

 Kongressleiterin eLearning
Tel. +49 621 70019-502
Fax +49 621 70019-19

t.golea@messe.org
Veranstaltungsort
Messe Köln

 Congress-Centrum
Eingang West
Messeplatz 1
50679 Köln

www.koelnmesse.de